

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Oberg (SPD)

vom 01. November 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2013) und **Antwort**

Situation der Lehrbeauftragten an den Berliner Hochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Antworten zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 9 beruhen auf den Angaben der Hochschulen, die überwiegend nicht auf bereits systematisch erfasstes Datenmaterial zurückgreifen konnten. Die Vergleichbarkeit der Angaben ist teilweise eingeschränkt (siehe Fußnoten).

Der Technischen Universität war es trotz verlängerter Frist nicht möglich, die für die Beantwortung der Kleinen Anfrage notwendigen Angaben zu erbringen.

1. Wie viele Lehrbeauftragte sind aktuell an den Berliner Hochschulen tätig und wie hat sich diese Zahl seit 2008 entwickelt (bitte getrennt nach Hochschulen und Jahren)?

Zu 1.: Siehe Anlage 1.

2. Wie viele der unter 1. genannten Lehrbeauftragten stehen aktuell in keinem hauptberuflichen Arbeits- oder Dienstverhältnis (sowohl innerhalb als auch außerhalb der Hochschule)?

Zu 2.: Siehe Anlage 2.

3. Wie hoch ist der Anteil der durch Lehrbeauftragte erbrachten Regellehrdeputate im Vergleich zum gesamten Regellehrdeputat der einzelnen Hochschulen und wie hat sich dieser Anteil von 2008 bis heute entwickelt (bitte getrennt nach Hochschulen und Jahren)?

Zu 3.: Siehe Anlage 3.

4. Wie hoch sind gegenwärtig die unter 3. erfragten Anteile in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in den einzelnen Hochschulen?

Zu 4.: Siehe Anlage 4.

5. Wie hoch sind gegenwärtig die unter 3. erfragten Anteile in den Sprachenzentren der einzelnen Hochschulen?

Zu 5.: Siehe Anlage 5.

6. Welchen Anteil des von Lehrbeauftragten erbrachten Lehrdeputats am Gesamtlehrdeputat der Hochschulen hält der Senat unter wissenschaftspolitischen Aspekten für die Universitäten, Fachhochschulen und künstlerischen Hochschulen für vertretbar?

Zu 6.: Diese Frage lässt sich nicht pauschal und einheitlich beantworten. Während in einigen Fächergruppen das Regellehrdeputat möglichst durch festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht werden sollte, ist in anderen Bereichen die Einbeziehung von Lehrbeauftragten, die beispielsweise einen engen Bezug zu praktischen Berufsfeldern mitbringen und entsprechendes Wissen an die Studierenden vermitteln, nicht nur üblich, sondern durchaus sinnvoll und wünschenswert.

Unter wissenschaftspolitischen Aspekten und aus Sicht des Senates von Berlin sind die Hochwertigkeit des Lehr- bzw. Studienangebotes und die Attraktivität der Hochschulen als Arbeitgeber für wissenschaftliches Personal grundsätzlich eng miteinander verbunden. Beides zu gewährleisten liegt jedoch vorrangig in der Verantwortung der Hochschulen.

7. Wie viele der unter 1. genannten Lehrbeauftragten sind aktuell an den einzelnen Hochschulen jeweils

- ein Semester,
- bis zu zwei Semester,
- bis zu vier Semester,
- länger als vier Semester tätig?

Zu 7.: Siehe Anlage 6.

8. Welche Hochschulen haben von der seit 1.4.2008 bestehenden Möglichkeit des Erlasses eigener Richtlinien über die Vergütung und die Erteilung von Lehraufträgen Gebrauch gemacht? Welche Regelungen wenden die Hochschulen an, die keine eigene Richtlinie erlassen haben?

Zu 8.: An allen Berliner Hochschulen finden Richtlinien über die Vergütung von Lehraufträgen Anwendung.

9. Welche Stundenvergütung wird in den einzelnen Hochschulen für die bestehenden Lehraufträge gewährt (bitte getrennt nach Hochschule, Anzahl der Lehraufträge und dazu gehörige Vergütungshöhe pro LVS)? Wie viele Lehraufträge werden aktuell in den einzelnen Hochschulen unentgeltlich wahrgenommen?

Zu 9.: Siehe Anlage 7.

Berlin, den 27. Januar 2014

In Vertretung

Dr. Knut Nevermann
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Feb. 2014)

1. Anzahl der Lehrbeauftragten seit dem SS 2008 (Stand: Dez. 2013)	Freie Universität (FU) ¹	Humboldt-Universität (HU) ²	Charité	Technische Universität (TU) ³	Universität der Künste (UdK) ⁴	Hochschule für Musik (HfM)	Kunsthochschule Berlin (KHB)	Hochschule für Schauspielkunst (HfS)	Beuth-Hochschule für Technik	Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) ⁵	Hochschule für Wirtschaft und Recht (HTW)	Alice Salomon – Hochschule (ASH)
Sommersemester (SS) 2008		591	53	472	564	289	58	76	536	-	700	149
Wintersemester (WS) 2008/09		603	35	550	561	291	53	80	540	550	657	137
SS 2009		619	47	489	555	276	46	69	521	680	726	150
WS 2009/10		559	50	585	569	241	45	39	521	614	616	161
SS 2010		514	33		520	275	49	54	507	655	711	162
WS 2010/11	841	623	49		537	280	56	76	574	684	856	159
SS 2011	719	453	36		541	275	48	69	515	606	759	161
WS 2011/12	790	514	47		557	291	53	56	571	704	832	171
SS 2012	717	528	50		572	266	55	74	532	696	765	182
WS 2012/13	755	560	31		565	273	64	81	563	728	825	185
SS 2013	714	-	51		588	259	59	71	526	711	791	206
WS 2013/14	694	-	21		527	253	65	42	599	741	847	223

¹ Für den Zeitraum SS 2008 bis SS 2010 waren der FU keine Angaben möglich.

² An der HU werden die Lehrauftragsdaten jährlich am 31.1. gemeldet (Stichtag 1.12.), daher sind stets nur die Zahlen des jew. WS mit hinreichender Sicherheit erfasst. Darüber hinaus werden aus Datenschutzgründen lediglich die Lehraufträge erfasst – für das SS 2010 und das WS 2010/11 sind daher die entsprechenden Personenzahlen nicht identifizierbar. Schließlich wird seitens der HU darauf hingewiesen, dass die Vergabe von Lehraufträgen dezentral erfolgt und daher keine Gewähr für die Vollständigkeit der Angaben gegeben werden kann. Für das SS 2013 und das WS 2013/14 liegen noch keine Zahlen vor.

³ Der TU war es trotz Fristverlängerung nicht möglich, die angeforderten Daten zu ermitteln. Die Zahlen für den Zeitraum vom SS 2008 bis WS 2009/10 beruhen auf den in der Beantwortung der Kleinen Anfrage des Abgeordnetenhauses von November 2009 (DS 16/ 13 835) gemachten Angaben.

⁴ Die vorliegenden Zahlen der UdK für den Zeitraum von 2008 bis 2010 entsprechen der Neuberechnung Stand 2013.

⁵ Lediglich die Angabe für das laufende WS 2013/14 benennt die Anzahl der an der HTW tätigen Lehrbeauftragten; alle weiteren rückwirkend bis zum WS 2008/09 gemachten Angaben beziehen sich auf die erteilten Lehraufträge.

2. Frage	FU	HU	Charité	TU ⁶	UdK	HfM	KHB	HfS	Beuth	HTW	HWR	ASH
Anzahl der Lehrbeauftragten die aktuell (Stichtag: 06.12.13) in keinem hauptberuflichen Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen	123 ⁷	k. A.	k. A.		365 ⁸	k. A.	57	24	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

⁶ Siehe Fußnote (Fn) 3.

⁷ Zahl basiert auf Angaben von dreien von insg. 15 Fachbereichen bzw. Zentralinstituten; ansonsten waren hier keine Angaben möglich.

⁸ Nach Auswertung von 3 der 4 Fakultäten und des Zentralinstitutes für Weiterbildung ZIW (insg. 503 Lehrbeauftragte)

3. Anteil des durch Lehrbeauftragte erbrachten Lehrangebots in Lehrauftragsstunden im Vergleich zum Gesamtlehrangebot (in %)	FU ⁹	HU ¹⁰	Charité	TU ¹¹	UdK	HfM ¹²	KHB	HfS	Beuth	HTW	HWR ¹³	ASH ¹⁴
SS 2008	-	-	3	15	32	1.196	25	29,36	40	49	45	37,4
WS 2008/09	-	13	3	16		1.214	25	29,04	20	49	43	36,6
SS 2009	-	-	5	17	33	1.115	23	24,85	29	47	45	37,5
WS 2009/10	-	14,07	5	17		1.111	25	23,9	19	47	39	39,6
SS 2010	8,4	-	1,57		32	46	26	23,28	30	43	49	38,4
WS 2010/11	10,3	14,45	1,29			45	32	29,09	34	43	52	37
SS 2011	8,6	-	1,08		34	40	26	29,67	30	45	51	35,2
WS 2011/12	10,1	15,87	1,22			42	29	24,17	33	45	54	37,7
SS 2012	9,3	-	1,48		36	39	20	29,04	31	47	55	37,7
WS 2012/13	8,7	-	0,63			42	31	21,9	33	47	57	41,8
SS 2013	ca. 8,8	-	1,00			44	27	25,6	31	48	38	43,2
WS 2013/14	ca. 9,1	-	0,61			46	30	23,72	35	48	38	43,8

⁹ Für den Zeitraum SS 2008 bis SS 2010 keine Angaben möglich.

¹⁰ Daten beziehen sich auf das jew. akademische Jahr.

¹¹ Siehe Fn 3

¹² Die Angaben für das SS 2008 bis zum WS 2009/10 umfassen die Höhe der Semesterwochenstunden.

¹³ Berechnungen nur gemäß Soll des Haushaltsplanes; unbesetzte Hochschullehrerstellen nicht berücksichtigt.

¹⁴ Die vorliegenden Berechnungen des Anteils der durch Lehrbeauftragte erbrachten Regellehrdeputate an der ASH für den Zeitraum von 2008 bis 2010 entsprechen der Neuberechnung Stand 2013.

4. Anteil des gegenwärtig durch Lehrbeauftragte erbrachten Lehrangebotes in Lehrauftragstunden im Vergleich zum Gesamtlehrangebot in den folgenden Bereichen (%)	FU	HU ¹⁵	Charité	TU ¹⁶	UdK ¹⁷	HfM	KHB	HfS	Beuth	HTW ¹⁸	HWR ¹⁹	ASH ²⁰
Sprachwissenschaften	insg. 12,3	insg. 17	entfällt			entfällt	entfällt	10,96		k. A.		43,8
Kulturwissenschaften					37							
Ingenieurwissenschaften		6			18			29	39			
Mathematik	insg. 4,1	insg. 5						insg. 40				
Naturwissenschaften									43			
Rechtswissenschaften	insg. 11,7	insg. 17						insg. 40	insg. 35			
Wirtschaftswissenschaften												
Sozialwissenschaften												

¹⁵ Daten beziehen sich auf das jew. akademische Jahr 2011/12.

¹⁶ Siehe Fn 3

¹⁷ Angaben für die Fachgruppen Kunst und Ing. für das Jahr 2012.

¹⁸ Die Zahl der Lehrangebote in den einzelnen Fächergruppen ist an der HTW nicht bekannt.

¹⁹ Angaben basieren auf Hochrechnungen.

²⁰ An der ASH gibt es keine Fachbereiche – die Lehre ist demnach vollständig den Sozialwissenschaften zuzuordnen. Der genannte Anteil bezieht sich auf das laufende WS 2013/2014.

	FU	HU	Charité	TU ²¹	UdK	HfM	KHB	HfS	Beuth	HTW	HWR	ASH
5. Höhe des gegenwärtigen Anteils des durch Lehrbeauftragte erbrachten Lehrangebotes in Lehrauftragsstunden im Vergleich zum Gesamtlehrangebot in den Sprachenzentren (%)	36,65 %	ca. 38 %	-		-	-	-	-	-	46,7 %	-	73 %

²¹ Siehe Fn 3

7. Anzahl des aktuell tätigen Lehrbeauftragten, die tätig sind bis zu ...	FU	HU ²²	Charité	TU ²³	UdK	HfM	KHB	HfS	Beuth ²⁴	HTW	HWR	ASH
ein Semester	221	287	5		61	25	18	11	124	120	94	44
zwei Semester	140	140	3		38	12	4	5	71	84	109	38
vier Semester	68	124	8		69	45	12	10	94	183	156	46
länger als 4 Sem.	265	9	4		368	171	31	16	255	354	488	95

²² Lehrbeauftragte können als Personen aufgrund der Erhebungsart an der HU in vielen Fällen nicht eindeutig identifiziert werden (siehe Frage 1). Ist dies der Fall, sind die entspr. Lehrbeauftragten als nur ein Semester tätig ausgewiesen, obgleich sie möglicherweise schon länger an der HU tätig sind/waren.

²³ Siehe Fn 3

²⁴ In 55 Fällen keine Aussage möglich.

Welche Stundenvergütung wird in den einzelnen Hochschulen für die bestehenden Lehraufträge gewährt?
Wie viele Lehraufträge werden aktuell in den einzelnen Hochschulen unentgeltlich wahrgenommen?

FU	HU	Charité	TU	UdK	HfM
Unentgeltlich: 281 21,40 €: 71 25,00 €: 412 28,00 €: 29 28,22 €: 14 28,25 €: 7 30,00 €: 93 31,25 €: 1 35,00 €: 123 36,70 €: 66 40,00 €: 4 45,00 €: 2 50,00 €: 1 52,00 €: 12 67,60 €: 12	Unentgeltlich: 198 12,50 €: 1 19,00 €: 1 21,40 €: 149 22,00 €: 4 25,00 €: 21 28,00 €: 95 28,22 €: 16 30,00 €: 23 31,00 €: 12 31,25 €: 7 32,00 €: 36 32,10 €: 1 32,50 €: 15 35,00 €: 15 35,28 €: 2 36,00 €: 7 36,70 €: 45 40,00 €: 7 40,90 €: 26 41,00 €: 3 42,19 €: 12 42,20 €: 3 45,00 €: 1 48,00 €: 1 50,00 €: 5 52,00 €: 9	Unentgeltlich: 3 36,70 €: 12 52,00 €: 6	Siehe Fn 3	22,50 €: 108 29,50 €: 344 35 €: 45	22 €: 31 29 €: 167 35 €: 55
KHB	HfS	Beuth	HTW	HWR	ASH

unentgeltlich: 5 22 €: 16 29 €: 44	22 €: 9 29 €: 25 35 €: 8	i.d.R. 38 €	21,40 € - 42,80 € ²⁵	i.d.R. 33 € unentgeltliche Lehre in sehr geringem Um- fang durch Honorar- professoren	unentgeltlich: 44 ²⁶ 28 €: 23 32 €: 264 36 €: 8
--	--------------------------------	-------------	---------------------------------	---	---

²⁵ Nach Angaben der HTW erfolgt die Differenzierung unter Beachtung der unterschiedlichen Anforderungsprofile sowohl der Lehrbeauftragten als auch der jew. Lehrveranstaltungsarten.

²⁶ Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit einer Fachschule übernehmen dort hauptamtlich Beschäftigte an der ASH unentgeltlich Lehraufträge.